

Datum Freitag, 26. August 2011, 09.00 – 17.15

Ort Theaterhaus Gessnerallee, Gessnerallee 8, 8001 Zürich
Vom HB Zürich in 7 Minuten zu Fuss erreichbar.
Oder: Tram 3 und 14, Bus 31, Haltestelle Sihlpost
Tram 2 und 9, Haltestelle Sihlstrasse

Tagungssprachen Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung im Plenum.
Die Workshops werden in der angegebenen Sprache (D/F/E) durchgeführt.

Unkostenbeitrag CHF 50.- (inkl. Mittagsbuffet)

Anmeldung Bitte melden Sie sich an unter www.kulturellevielfalt.ch

Anmeldeschluss 12. August 2011

Koordination Elisa Fuchs, fuchs culture & cooperation www.fuchs-cc.ch
Kontakt Barbara Parsons 044 / 267 71 23

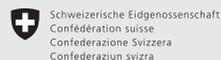
Das Zürcher Theater Spektakel offeriert den Teilnehmenden des Forums max. 2 Billette für ausgewählte Vorstellungen am Freitagabend und Samstag zu reduziertem Preis. Sie können die Billette mit der Anmeldung bestellen. Diese werden Ihnen am Forum (Empfang) ausgehändigt.

Eine Veranstaltung der Schweizer Koalition für die kulturelle Vielfalt www.coalitionsuisse.ch

Unterstützt von



Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA



Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Kultur BAK



prohelvetia



Zudem beteiligen sich an der Realisierung des Forums
artists.in.residence.ch
Festival Filmar en América Latina
SuisseTHEATRE ITI
Zürcher Theater Spektakel

KULTURELLE VIELFALT

FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNGEN

26. August 2011
Theaterhaus Gessnerallee
Zürich

Kulturelle Vielfalt schafft eine reiche und vielfältige Welt, wodurch die Wahlmöglichkeiten und Werte bereichert werden und ist daher eine Hauptantriebskraft für nachhaltige Entwicklung von Gemeinschaften, Völkern und Nationen.
UNESCO-Konvention 2005

2008 hat die Schweiz das UNESCO-Übereinkommen zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen ratifiziert. Es ist Zeit für eine Bestandaufnahme der bisherigen Schweizer Kulturaktivitäten im Bereich internationale Zusammenarbeit, für die Vernetzung der Akteure und die Diskussion der Herausforderungen und Leitlinien für das zukünftige Engagement.

Eine Veranstaltung der
Schweizer Koalition für die kulturelle Vielfalt

PROGRAMM

09.00 Empfang und Kaffee

09.30 **Begrüssung und Einführung**

Ruth Schweikert, Vorstandsmitglied Schweizer Koalition für die kulturelle Vielfalt

Grussworte

Jean-Frédéric Jauslin, Direktor Bundesamt für Kultur

Diego Gradis, Vize-Präsident Schweizerische UNESCO-Kommission

09.50 **Kulturelle Vielfalt aus der Perspektive Südliches Afrika: Herausforderungen an die internationale Zusammenarbeit**

Farai Mpfunya, Direktor des Culture Fund of Zimbabwe Trust, Mitglied der Arbeitsgruppe Kulturpolitik des ARTerial Network

10.30 Intermezzo

10.40 **Investieren in die Kultur als Vektor für eine nachhaltige Entwicklung: Erfahrungen der dänischen Entwicklungszusammenarbeit**

Morten Gøbel Poulson, Programmkoordinator Kultur und Entwicklung, Danish Center for Culture and Development DCCD

11.20 Kaffeepause

11.50 **Was tut die Schweiz in der internationalen Kulturzusammenarbeit? Spotlichter auf Akteure und Aktivitäten**

Mit Alice Thomann, DEZA, Danielle Nanchen, Pro Helvetia, Mauro Abbühl, artlink, Barbara Kruspan, Helvetas, Walter Ruggie, trigon-film, Wenzel Haller, artists-in-residence.ch
Moderation: Elisa Fuchs

13.00 Mittagsbuffet

14.00 **Workshops**

- Workshop 1 (deutsch)
Kulturschaffende aus dem Süden in der Schweiz: Welche Förderung braucht es heute?
»Vorzugsbehandlung für Entwicklungsländer« – Quoten vor Qualität?
Kulturschaffende der Diaspora: Für immer Vertreter/innen ihres Herkunftslands?
Inputs: Nilsa, Sängerin Moçambique/Schweiz, Oliver Dredge, Programm- und Geschäftsleiter Kultur in der Futterfabrik KiFF, Aarau
Moderation: Urs Gilgen, Redaktor Radio DRS

- Workshop 2 (französisch)
Kreativwirtschaft als Entwicklungspotential: zum Beispiel Film
Kulturelle Vielfalt in Schweizer Kinos – Marktzugang für Filme aus dem Süden und dem Osten: Erfolge und Schwierigkeiten. Wie kann internationale Promotion die Entwicklung des Filmschaffens und dessen Verbreitung in den Ursprungsländern fördern?
Inputs: Farai Mpfunya, Martial Knaebel, ehemaliger Direktor Festival international de films de Fribourg
Moderation: Gérard Perroulaz, Direktor Festival Filmar en América latina

- Workshop 3 (englisch)
Kultur in der Entwicklungszusammenarbeit: Kirsche auf dem Kuchen oder Hefe im Teig?
Kultur als kreatives Potenzial: Ansätze und Erfahrungen. Wie Nachhaltigkeit erreichen und Wirkung aufzeigen?
Input: Bojana Matić-Ostojić, Leiterin Schweizer Kulturprogramm im Westbalkan SCP, Sarajewo
Moderation: Diego Gradis, geschäftsführender Präsident Traditions pour Demain, Rolle

- Workshop 4 (deutsch)
Kulturelle Zusammenarbeit: Wie bringt sie mehr als Events?
Kulturelle Vielfalt bedeutet auch unterschiedliche Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Arbeitsweisen. Wie kann internationale Zusammenarbeit von Kulturschaffenden zur Entwicklung der lokalen Kulturszenen beitragen?
Input: Hebba Sherif, Leiterin Verbindungsbüro Pro Helvetia, Kairo
Moderation: Sandro Lunin, Programmleitung Zürcher Theater Spektakel

- Workshop 5 (deutsch)
Mobilität für Kulturschaffende und ihre Werke: An der Grenze hängen geblieben?
Forderungen der UNESCO-Konvention versus konkrete Erfahrungen der Schweizer Kulturveranstalter/innen und ihrer Partner. Welche Erleichterungen können von den Schweizer Behörden umgesetzt werden?
Mit: Daniel Sormani, stv. Sektionschef Bundesamt für Migration, Philippe Pirotte, Direktor Kunsthalle Bern
Moderation: Beat Santschi, Zentralpräsident Schweizer Musikerverband SMV

15.30 Pause

- 16.00 **Podium: Für eine kohärente, proaktive Politik der Schweiz in der kulturellen Zusammenarbeit mit dem Süden und dem Osten**
Was ist zu tun? Leitlinien und Handlungsansätze für das zukünftige Engagement der Schweiz
Mit Mauro Abbühl, Farai Mpfunya, Danielle Nanchen, Morten Gøbel Poulson, Walter Ruggie, Alice Thomann
Moderation: Christina Caprez, Redaktorin Radio DRS 2
Schlusswort: Beat Santschi, Präsident Schweizer Koalition für die kulturelle Vielfalt

17.15 Schluss des Forums